



11.04.2024

Erstkommunion feiern!

Liebe Gemeinde, liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!

Wir sind inmitten der Erstkommunionfeiern unserer Pfarrei Hl. Sebastian! Letzten Sonntag (7. April) feierten 20 Kinder in Dannstadt das Fest ihrer Hl. Erstkommunion. Jetzt am Sonntag (14. April) werden 22 Kinder in Mutterstadt und am darauffolgenden Sonntag (21. April) 13 Kinder aus Hochdorf und Rödersheim in Rödersheim ihre Erstkommunion feiern. Der Dankgottesdienst aller Kommunionkinder mit anschließendem Picknick findet dann am 28. April in Hochdorf statt.



Das Motto der Erstkommunionvorbereitung und der Erstkommuniongottesdienste lautet: „Jesus, unser Brot des Lebens“.

Jesus selbst ist das Brot, das uns Leben schenkt und das unsere Hoffnung nährt. Und so lautet auch das Motto-Lied der Kinder: „Brot, das die Hoffnung nährt“ (GL 378).

Jesus sagt im Evangelium: „Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben“, und Jesus sagt weiter: „und wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (vgl. Joh 6,32-40). Jesus ist keiner, der Menschen abweist, sondern einer, der Menschen annimmt und aufnimmt in die Gemeinschaft mit Gott. Durch Jesus haben wir Gemeinschaft (communio) mit Gott und mit allen Menschen.

In diesem Sinne wollen wir *gemeinsam* mit unseren Kommunionkindern und ihren Familien *Erstkommunion feiern*, das Fest der Stärkung unserer *Hoffnung auf Gott!*

Für das Pastoral- und Erstkommunionvorbereitungsteam

Diakon Claus Kasper

Der Herz-Schwamm Gottes

Faszinierend ist für mich die theologische Deutung (von Schwamm, Anmerkung des Redakteurs): Der menschengewordene Gott hat sich in der Person des Jesus von Nazareth alles zu Herzen genommen, was uns als Menschen ausmacht.



Er hat unsere ganze Existenz „aufgesaugt“, die gesamte Palette zwischen Geburt und Tod angenommen – die unfassbaren Momente von Sehnsucht und Leid, Erwartungen und Enttäuschungen, menschliche Liebesfähigkeit und millionenfaches Versagen. Jesus ist das Herz Gottes. Ein riesiger Schwamm, der negative Energie aufsaugt und reinigt ...

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)
Wer diese Einladung annimmt, kann seine überladenen Speicher leeren – all die Unruhe, aufgesaugte Nervosität und das tägliche Zuviel an Gewalt und Elend. Das bereits erwähnte Bild aus dem Jahr 1767, eine Kopie des Gemäldes von Pompeo Girolamo Batoni von Il Gesù in Rom, führt auf diese Spur. Man sieht, dass Jesus sein verwundetes, brennendes Herz anbietet. Ein Herzenstausch? Diese traditionelle Deutung ist neu zu erschließen. Ich kann sein Herz annehmen – mit den großen Speicherräumen und einer wesentlich höheren Belastbarkeit – und gebe mein Herz in seine Hand.

Welch ein Bild: Mein Herz in der Hand Gottes!

Impulsfrage: Was macht mich unruhig und nervös? Was erquickt meine Seele?

Quelle: „Dein Herz ist gefragt: Spirituelle Orientierung in nervöser Zeit“ Seite 22, Herder Verlag, 2. Auflage 2023 von Bischof Hermann Glettler

Sebastiansbote

Den aktuellen Ostersebastiansbote vom 23.03.2024 bis 30.04.2024 finden Sie [jederzeit abrufbar auf unserer Homepage](#).

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 13. / 14.03.2024

Samstag, den 13.03.2024

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf

Sonntag, den 14.03.2024

08:30 Uhr, Wort-Gottes-Feier in St. Cäcilia, Schauernheim

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Rödersheim

10:00 Uhr, **Feier der Erstkommunion** in St. Medardus, Mutterstadt *mit Livestream mit der Band Regenbogen*

11:00 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt

Gottesdienste am Wochenende 20. / 21.03.2024

Samstag, den 20.03.2024

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf

Sonntag, den 21.03.2024

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus

10:00 Uhr, **Feier der Erstkommunion** in St. Leo, Rödersheim
der Kinder aus Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau

11:00 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt *mit Livestream*

Alle Gottesdienste (auch an Werktagen) finden Sie auf unserer Homepage

14. März 2024

3. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apg 3, 12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1 Joh 2, 1-5a

Evangelium: Lk 24, 35-48



Kommende Gottesdienste im Livestream

Sonntag, den 14.03.2024

10:00 Uhr Feier der Erstkommunion
aus der Kirche St. Medardus in Mutterstadt

Sonntag, den 21.03.2024

11:00 Uhr Heilige Messe
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt



Pfarrei
Hl. Sebastian

live.hl-sebastian.de

Österlich geschmückten Kirchen in unserer Pfarrei



Rückblick

Ostermontag 2024 in St. Medardus Mutterstadt

Was wäre wenn..., ja was wäre, wenn der Hahn reden könnte, der bei der Verhaftung Jesu gekräht hat. Was würde er wohl erzählen von Petrus und den anderen Jüngern? Die Kinder und Erwachsenen des Familiengottesdienstes am Ostermontag hörten ein Gespräch zwischen genau diesem Hahn mit Namen Habakuk und Noemi Neugier, der Reporterin der JERUSALEMER NEUESTEN NACHRICHTEN. Ein solches Gespräch ist natürlich erfunden, aber es zeigte doch deutlich die Verzweiflung der Jünger, besonders von Petrus während des Leidens und nach dem Tod von Jesus.



Weil der Hahn Habakuk den Petrus und die anderen Jünger in den Tagen von Gründonnerstag bis Ostern immer mal wieder sieht, bemerkt er auch den Wandel durch

Ostern. Die große Traurigkeit ist in Begeisterung verwandelt worden. Die Reporterin will auf jeden Fall bei den Freunden Jesu nachfragen, was geschehen ist. Der Tod Jesu ist wohl doch nicht das Ende, wie sie gedacht hat. Der Hahn Habakuk jedenfalls ist überzeugt: „Ich glaube, da hat etwas ganz Neues begonnen.“

[Den kompletten Beitrag von Verena Hüther finden Sie hier auf unserer Homepage.](#)

Mit einem Insektenhotel leistet die Pfarrgemeinde in Hochdorf einen nachhaltigen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung

„Beim Fastenessen im Jahr 2023 kam die zündende Idee: Mit dem Bau eines Insektenhotels sollte ein Projekt für und mit Kindern angestoßen werden. Nun, ein Jahr später, sind die ersten Insekten eingezogen und das Hotel wurde vor Ostern offiziell übergeben,“ erzählt leitender Pfarrer Michael Hergl. Schnell hatte er über Frau Dörr den Zimmermann Simon Dörr mit ins Boot geholt, der eine fachkundige Skizze für das Insektenhotel anfertigte. „Bei der Planung war es mir wichtig, das mehrstöckige hausartige Erscheinungsbild nach Art eines Fachwerks anzulegen und im Giebel ein imposantes Kreuz einzubauen. Auch die ausgeprägten Dachkonstruktionen zum Schutz vor Witterungseinflüssen sollte den Gesamteindruck unterstreichen,“ beschreibt der Fachmann den Entstehungsprozess.



[Den kompletten Beitrag finden Sie auf unserer Homepage.](#)

MANTHOC CAJAMARCA: Dank für die Sternsingerunterstützung



E-Mail vom 04.04.2024 an Pfarrer Michael Hergl

„Lieber Pfarrer Michael, es ist mir eine Freude per Mail zu grüßen und gleichzeitig zu danken für die große Unterstützung, die die Kinder und Jugendlichen in Cajamarca (durch die Sternsingeraktion) erhalten.

In diesen Ostertagen haben wir bedacht, wie wertvoll es ist, mit Unterstützern (Verbündeten) für unser Engagement im Dienst für die Bedürftigsten rechnen zu können. Ein sehr wichtiger seid Ihr.

Möge der gute Gott Euch weiterhin segnen in diesem Eurem Einsatz der moralischen und geistlichen Unterstützung, die wir notwendig brauchen.

Dank der ergänzenden Hilfe von Pfarrer Alois (Eichenlaub) konnten wir das (erste) Haus in der Inkastraße (Jr. EL Inca, wo Gruppenräume sind und die Freiwilligen im Auslandsjahr untergebracht sind) umbauen und erweitern. Auf diese Weise können durch Vermietung Geldeinnahmen erwirtschaftet werden zur Fortsetzung der pädagogischen Arbeit für die Kinder und Jugendlichen in der Schule „Jesus, der Arbeiter“.

An diesem Freitag werden Pfr. Alois und Roland das Projekt segnen.

Nochmals unseren aufrichtigen Dank im Namen der Mitarbeiter/-innen und Kinder. Gott

erleuchte und helfe!

Wir sind Euch tief verbunden und denken immer im Gebet an Euch

Lucila Cerna

Verantwortliche Mitarbeiterin bei MANTHOC in Cajamarca"

Aktuelle Stellenangebote für unsere KiTas



WIR SUCHEN AKTUELL

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

- Kita St. Peter Hochdorf-Assenheim in Teil- und Vollzeit, unbefristet
- Kita St. Angela Rödersheim-Gronau Vollzeit, unbefristet
- Kita St. Medardus Mutterstadt Teilzeit, unbefristet

Pädagogische Vertretungskräfte (m/w/d)

- Kita Hl. Sebastian Dannstadt-Schauernheim in Teil- und Vollzeit, befristet

Ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich zu bewerben finden Sie unter:
karriere.bistum-speyer.de



Bitte beachten Sie die Stellenangebote auf unserer Homepage.

Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So, Feiertag - jeweils 10 - 19 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 15 - 16 Uhr

St. Leo, Rödersheim: vor der Lourdes-Grotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer.

Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen.

Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken



Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt

Datenschutz

Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2024-08